

# DER KONTROL LIERTE GRÖSSEN WAHN

ÜBER DIE  
AMBIVALENZ BEIM ENTWERFEN

---

HATJE  
CANTZ

## **HERAUSGEBER**

Hilde Léon  
Marc-Philip Reichwald & Peter-Karsten Schultz

Institut für Entwerfen und Gebäudelehre  
Leibniz Universität Hannover — Fakultät für Architektur und Landschaft

## **VERLAGSLEKTORAT**

Julika Zimmermann mit Clemens von Lucius

## **VERLAGSHERSTELLUNG**

Ines Sutter

© 2011 Hatje Cantz Verlag, Ostfildern,  
Hilde Léon, Marc-Philip Reichwald, Peter-Karsten Schultz und die Autoren  
© für die abgebildeten Werke: die Autoren;  
S. 177: Götz von Stuckrad;  
S. 40 oben, S. 178/179, S. 182–185: Catharina Förster;  
S. 225, 249: Jens Peter Thiessen;  
S. 82–96, 127–144, 226–240: Stefan Thomas Kröger, Hannover

## **ERSCHIENEN IM**

Hatje Cantz Verlag  
Zeppelinstraße 32  
73760 Ostfildern  
Tel. +49 711 4405-200  
Fax +49 711 4405-220  
[www.hatjecantz.de](http://www.hatjecantz.de)

ISBN 978-3-7757-3222-2 (EPUB)  
ISBN: 978-3-7757-5769-0 (ePDF)  
ISBN 978-3-7757-2819-5 (Print)

Made in Germany

Für externe Links können wir keine Haftung übernehmen.  
Die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich von deren Betreiber zu  
verantworten.

DER  
KONTROL  
LIERTE  
GRÖSSEN  
WAHN

ÜBER DIE  
AMBIVALENZ BEIM ENTWERFEN

HATJE  
CANTZ



# Inhalt

Magazin

Pflichtlektüre

Mit Volldampf Innehalten

Vom Pathologischen Zum Kreativen Oder:

Die Utopie Des Kontrollierten Grössenwahns

Ein sturz in den malstrom

Festlichtetagenneuermusik

Das überdehnte jahrhundert

Vorlesung die spanne zwischen inden und er inden

Halbe Meile

Besuchen — Bleiben

Über das marionettentheater

Ein thema finden

Architectural Guerilla

Die Fliegende Dampfwalze

Appendix

Verknüpfungen Zur Entwurfslehre

Nextliegend

# MAGAZIN

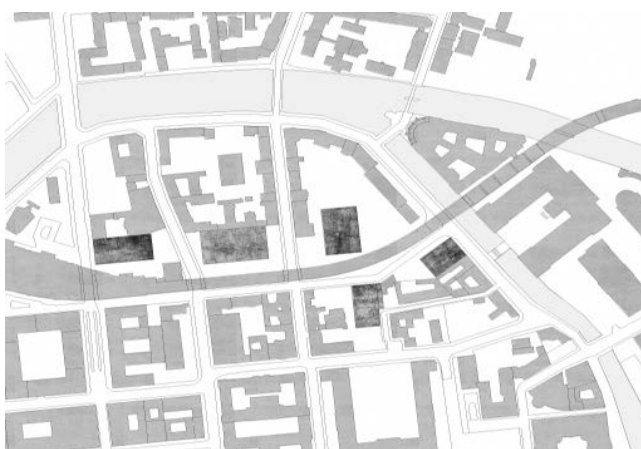
# STADTSTEINE

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK BERLIN

*Michael Johannes Cordes*



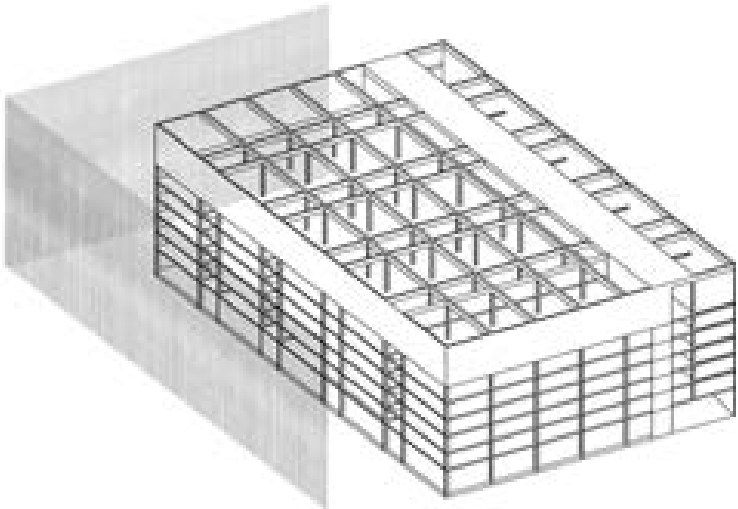
Rhythmisierung des Stadtraums



Zwischen barocker Stadtstruktur und Solitär

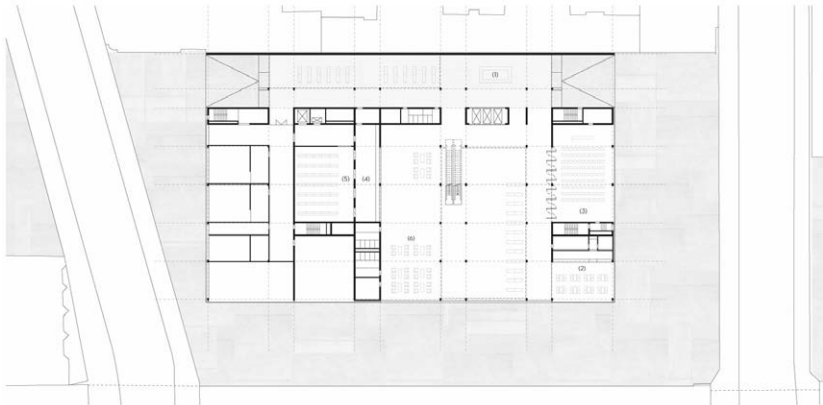
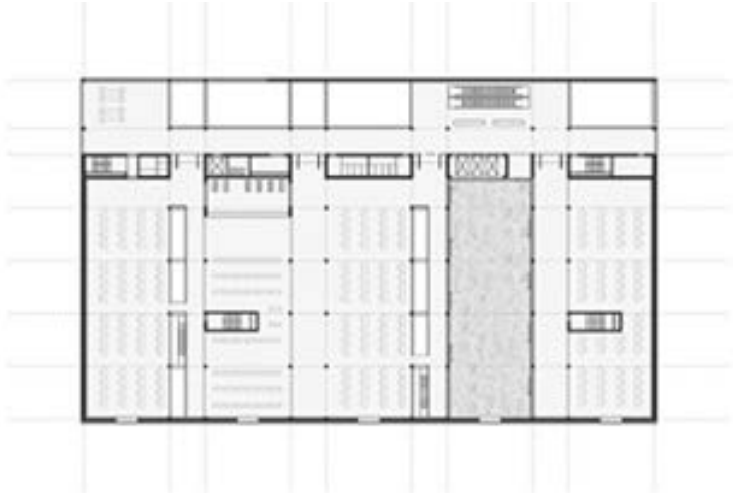


Blick von der Berliner Stadtbahn

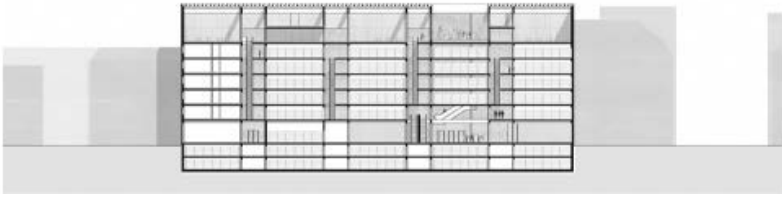


Die Bibliothek als Magazin





Information (1), Café (2), Vortragssaal (3), Leihstelle (4), Rücklage (5), Leselounge (6), Ausgabe (7), Zeitschriften (8), Leseparkett (9), Lesewiese (10), PC-Lesesaal (11)



Vertikale Durchdringung des Magazins



Im Lesesaal über den Dächern Berlins



Die öffentlichen Räume im Bezug zur Stadt

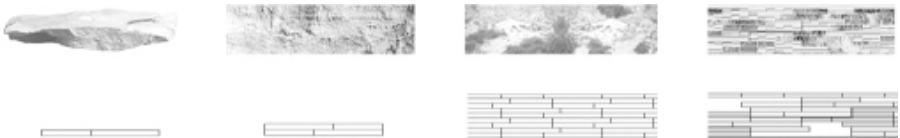
# HANNOVER EXTREM

MINIMUM—MAXIMUM — TEUTONIA KALKGRUBE MISBURG

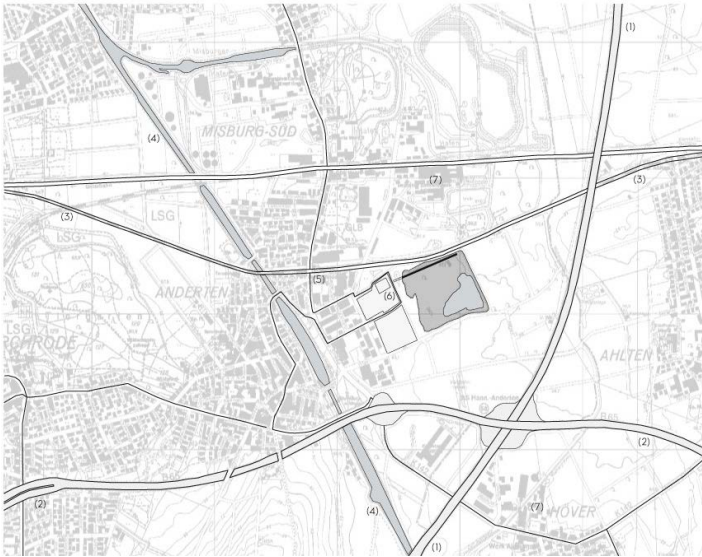
*Sonja Frerichs & Kerstin Wehlitz*



Raumkante und Durchdringung



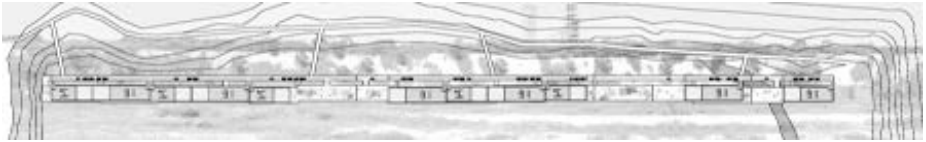
Textur und Tektonik



Autobahn A7 (1), Autobahn A2 (2), ICE-Strecke Hannover—Berlin (3), Mittellandkanal (4), S-Bahn-Haltestelle (5), Bushaltestelle (6), Zementwerk (7)



Das Dach als Straße



Wohnen mit Blick auf den blauen Badensee



Das Wohnregal als Membran zwischen horizontalem und vertikalem Landschaftsraum

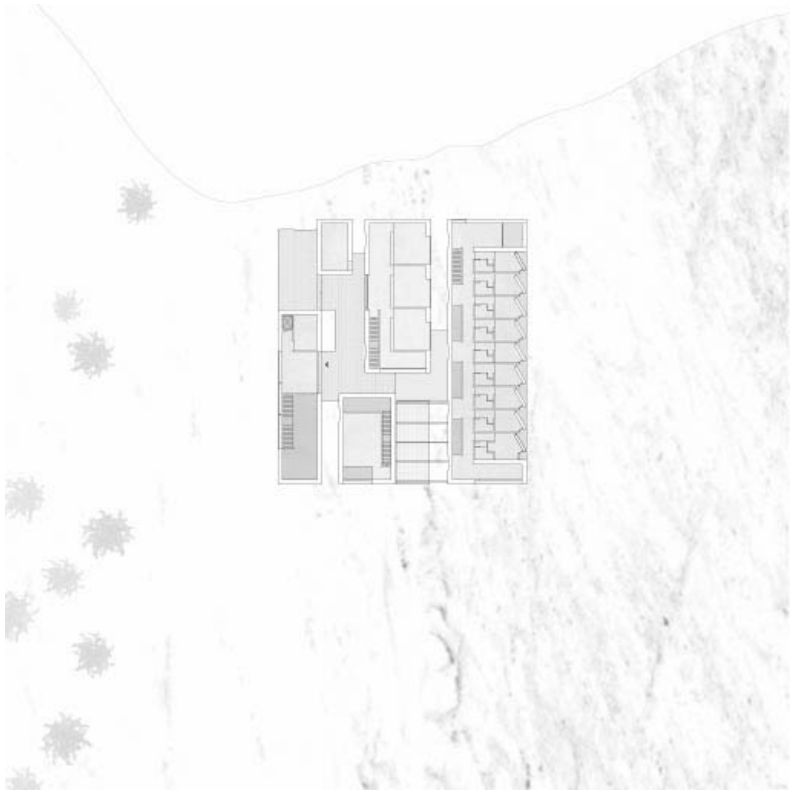
# GLAZIALE EROSION

## SCHULUNGSGBÄUDE FÜR ALPINISTEN IN FLIMS

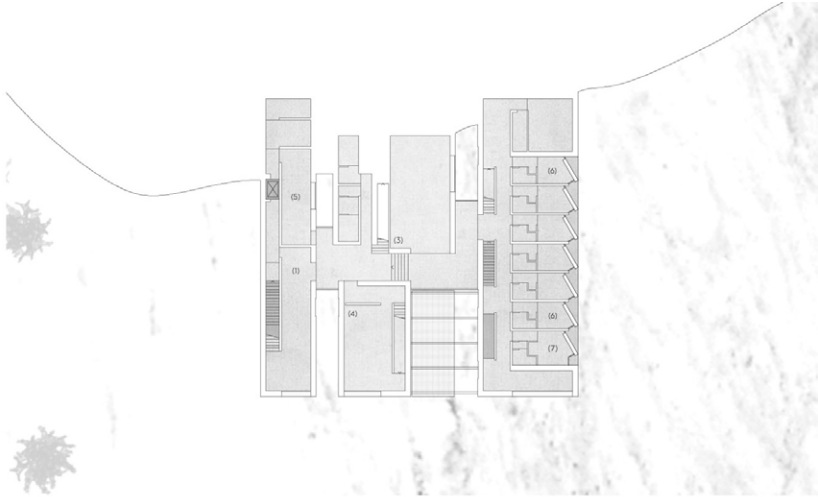
*Holger Meyer*



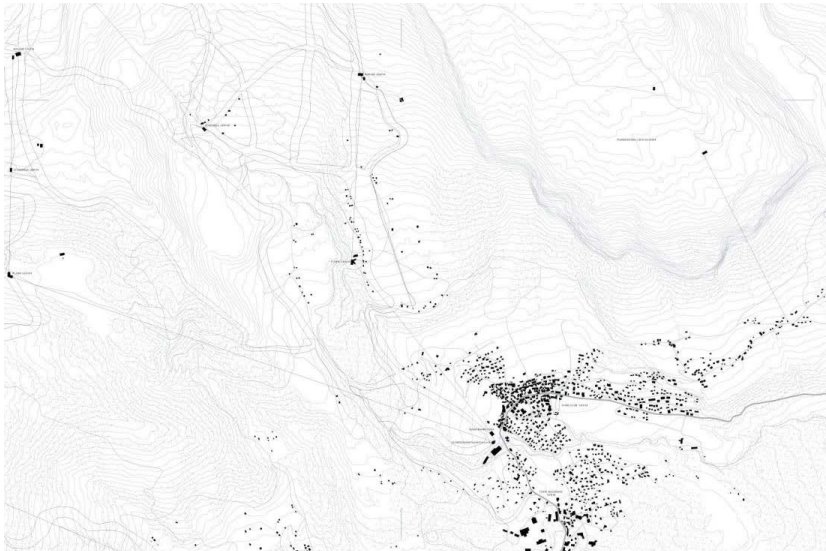
Blick zum Crap Sogn Gion



+ 1.707 m

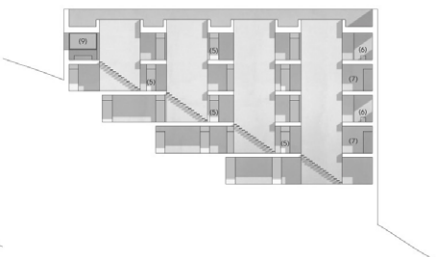
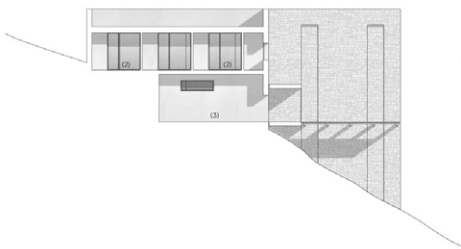
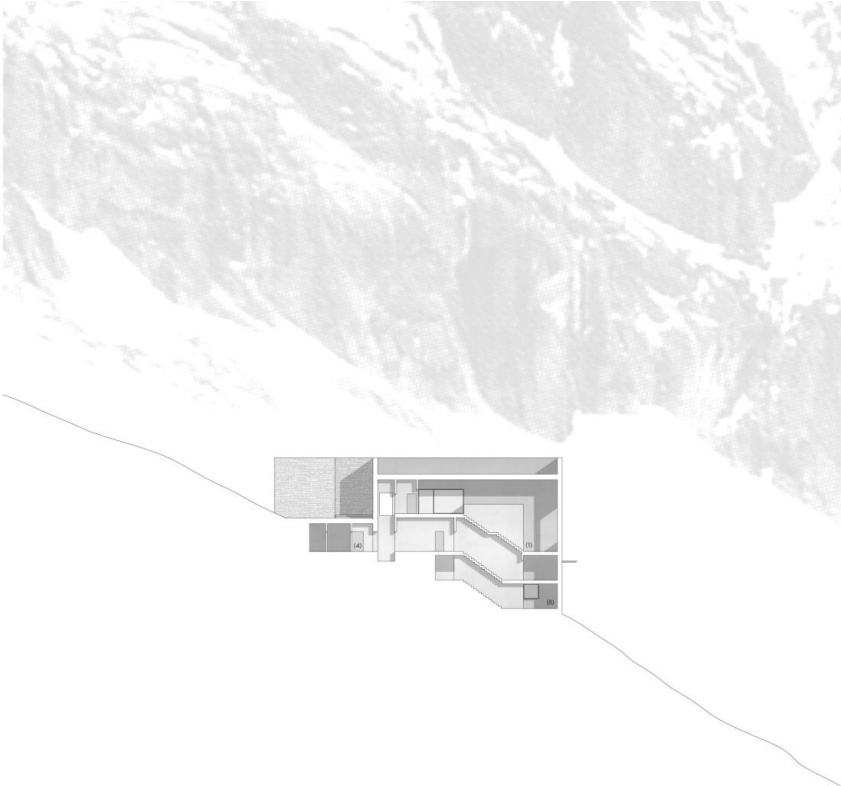


+ 1.702 m Rezeption (1), Seminar (2), Bibliothek (3), Gemeinschaftsraum (4), Küche (5), Teilnehmer (6), Seminarleiter (7), Steinblick (8), Panoramablick (9)

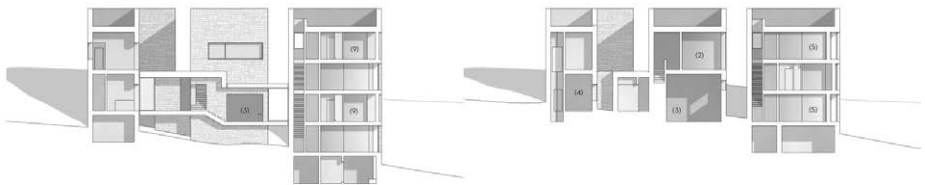


Flims mit angrenzendem Skigebiet Flims Laax Falera





Rezeption (1), Seminar (2), Bibliothek (3), Küche (4), Teilnehmer (5), Panoramablick (6), Ruheraum (7), Wohnung (8), Steinblick (9)



Rezeption (1), Seminar (2), Bibliothek (3), Küche (4), Teilnehmer (5), Panoramablick (6), Ruheraum (7), Wohnung (8), Seminarleiter (9), Gemeinschaftsraum (10), Warmbad (11), Freisitz (12)

# 1000 BETTEN

MARMOLADA SPORT RESORT MALGA CIAPÈLA — VENETIEN

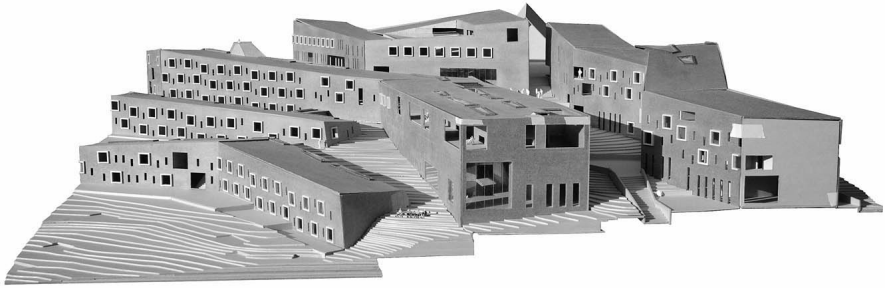
*Patrick Hass*



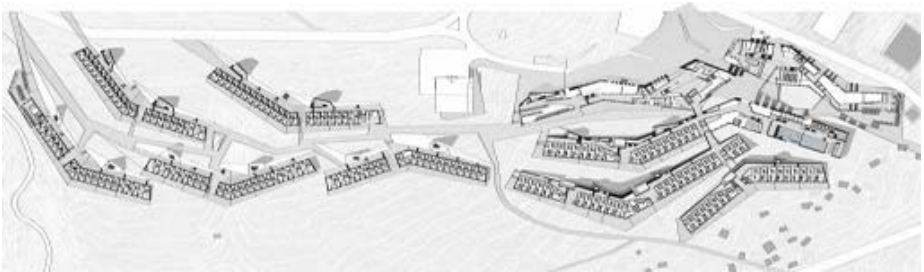
Malga Ciapèla (1.450 m) mit der Talstation und dem Marmolada Sport Resort



Blick zur Bergstation Banc / Coston d'Antermoja (2.350 m)



Modell 1:100, 1,40 × 2,00 m



Verwebung mit der Landschaft

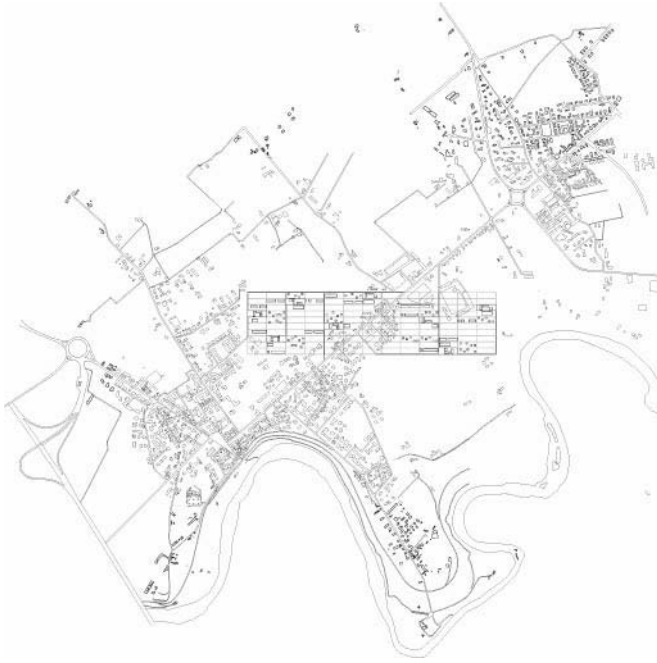
# URBANE LANDSCHAFTEN

## WOHNQUARTIER IN SAN DONÀ DI PIAVE — VENETIEN

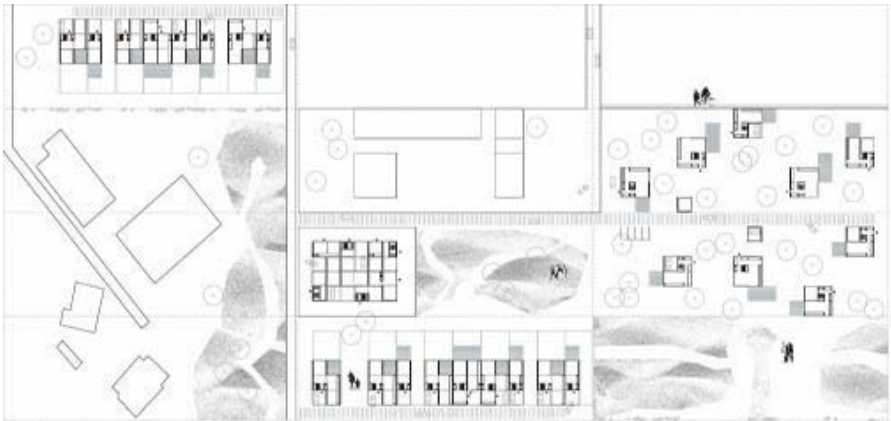
*Sonja Tinney*



Felderlandschaft



Römisches Gitter — 130 Felder, Feldgröße je  $35 \times 100$  m



Varianz der Füllungen

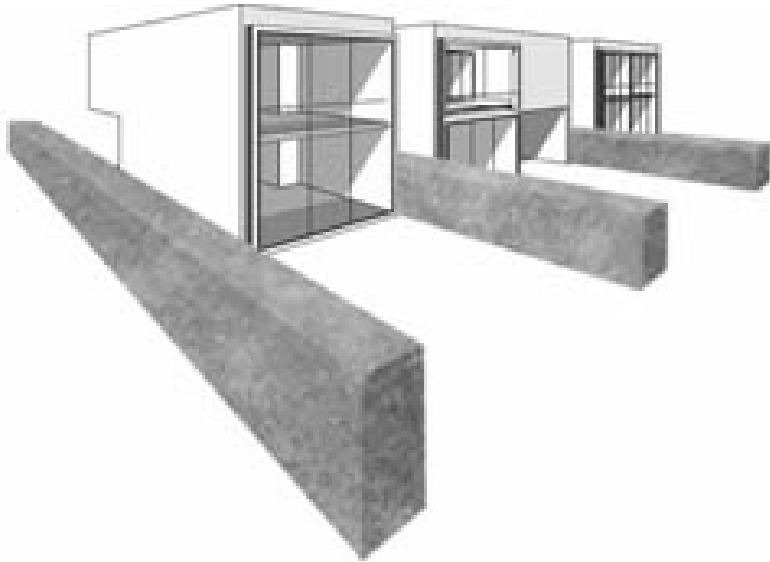


Varianz der Nachbarschaften



Allein





Nebeneinander,  $80 \text{ m}^2$ ,  $140 \text{ m}^2$ ,  $160 \text{ m}^2 + 40 \text{ m}^2$



Zusammen